



ÖKOLOGISCH-BOTANISCHER GARTEN
& FREUNDESKREIS ÖBG e.V.

Gartenmelde

Neues aus dem ÖBG



© G. Rossmann



© J. Wagner

Von der Großbaustelle zum grünen Eldorado: Der Ökologisch-Botanische Garten der Universität 1984 und 2006 im Vergleich.

Jubiläum! 40 Jahre ÖBG und 20 Jahre Freundeskreis e.V.

1978, vor nunmehr 40 Jahren, wurde der Ökologisch-Botanische Garten (ÖBG) als zentrale Einrichtung der Universität Bayreuth gegründet. Befördert wurde dies dadurch, dass Ökologie und Umweltwissenschaften sich zu einem wesentlichen Profildfeld an der wenige Jahre zuvor gegründeten Universität entwickelten. Dementsprechend verfasste der Botanikprofessor Dr. Erwin Beck das Konzept für einen bis dahin völlig neuen Garten, eben einen Ökologisch-Botanischen Garten. Ausgerichtet auf Forschung und Lehre entstanden in einem weitläufigen Freigelände und in großen Gewächshäusern vegetationsgeografisch gegliederte und naturnah gestaltete Lebensräume und Pflanzengemeinschaften aller Klimazonen der Erde, ergänzt durch eine große Abteilung für Nutzpflanzen.

Ein hochmotiviertes Team von MitarbeiterInnen unter der Leitung der Gartendirektoren Prof. Dr. Günter Rossmann (1978-1996) und PD Dr. Gregor Aas (ab 1996) setzte dieses Konzept in den folgenden Jahrzehnten konsequent um. Der ÖBG etablierte sich als Einrichtung für die ökologische Freilandforschung zu einem Alleinstellungsmerkmal der Uni Bayreuth, aber auch zu einem beliebten Ort der Erholung und Begegnung für Studierende und MitarbeiterInnen aller Bereiche der Universität. Darüber hinaus erlangte der ÖBG große Bedeutung als öffentliche Bildungs- und Erholungsstätte für Menschen aus Nah und Fern.

Passend zum Gartenjubiläum feiert der Freundeskreis Ökologisch-Botanischer Garten e.V. in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Was am 22. April 1998

mit 32 Gründungsmitgliedern begann, hat sich zu einer überaus engagierten, stetig wachsenden Schar derzeit 555 Mitgliedern (Stichtag 31.12.2017) entwickelt. Insbesondere die Öffnung des Gartens an Sonn- und Feiertagen und Angebot im Bereich der Umweltbildung, das sich vor allem an außeruniversitäre Zielgruppen richtet, wäre ohne die Unterstützung des Freundeskreises e.V. nicht möglich.

Zwei große Veranstaltungen in diesem Jahr stehen ganz im Zeichen beider Jubiläen: Am 6. Mai wird eine Ausstellung eröffnet, in der die Geschichte des Gartens und des Freundeskreises dargestellt wird. Am 3. Juni findet bis in den Abend hinein ein Garten-Aktionstag statt, mit Präsentationen und Führungen sowie Musik und Kulinarischem.



© M. Lauerer



© J. Wagner

Im Gewächshaus für Pflanzen des Tropischen Tieflandregenwaldes: 1997 und 2017 aus gleicher Perspektive.

Studentische Abschlussarbeiten im ÖBG im Jahr 2017

Catherine Bogs: Heilpflanzen und essbare Wildpflanzen in unserer Gesellschaft: Interesse, Wissen und Nutzung. Masterarbeit Geoökologie. Betreuung: Dr. G. Aas; Dr. E. Obermaier

Leonie Gass: Structure and vitality of *Juniperus phoenicea* stands in Cyprus depending on time since the last fire event. Bachelorarbeit Geoökologie. Betreuung: Dr. M. Lauerer; Dr. C. Christodoulou, Zypern

Ann Isabell Niclas: Baumarten für den Wald von Morgen: Mortalität und Vitalität gepflanzter *Cedrus libani* in Abhängigkeit vom Mikrostandort. Bachelorarbeit Geoökologie. Betreuung: Dr. G. Aas

Vincent Pippich: Methodenvergleich zur Erfassung der Blattbehaarung und morphologischen Unterscheidung von *Malus sylvestris* und *M. domestica*. Bachelorarbeit Geoökologie. Betreuung: Dr. E. Obermaier; Dr. G. Aas

Publikationen aus dem ÖBG 2017

Aas, G: Die Fichte (*Picea abies*): Verwandtschaft, Morphologie und Ökologie. LWF Wissen 80: 13-19.

Aas, G: *Salix L.*, Weide. In: Schmidt, Peter A.; Schulz, Bernd (Hrsg.): Fischen Gehölzflora: Ein Buch zum Bestimmen der in Mitteleuropa wild wachsenden und angepflanzten Bäume und Sträucher. 13., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Quelle & Meyer Verlag: 828-850

Feulner, M; Weig, A; Paule, J; Gregor, T; Schott, L.; Aas, G: Genetic variability and morphology of tri- and tetraploid

members of the *Sorbus aria* complex in northern Bavaria. Preslia 89 (3): 275-290

Frischbier, N; Damm, C; Wohlwend, M; Aas, G; Wagner, S: Zur Naturverjüngung der Westlichen Hemlocktanne (*Tsuga heterophylla* (Raf.) Sarg.) in Kleinbeständen in Thüringen. Forstarchiv 88: 131-135

Frischbier N, Karge A, Otto A, Aas G, Hessenmöller D, Rösner C, Schulze ED 2017: Informationen und Aktivitäten zur möglichen Anbaueignung weiterer Arten aus der Gattung *Pseudotsuga* für Mitteleuropa. In: Leder, B

2017: 31.Tagung der Sektion Waldbau im DVFFA. AFZ-DerWald (24): 22-23

Herbst, C; Arnold-Schwandner, S; Meiners, T; Peters, M; Rothenwöhrer, C; Steckel, J; Wäschke, N; Westphal, C; Obermaier, E: Direct and indirect effects of agricultural intensification on a host-parasitoid system on the ribwort plantain (*Plantago lanceolata L.*) in a landscape context. Landscape Ecology 32: 1-14

Schiebold, J; Feulner, M; Dötterl, S; Lauerer, M: High congruence of intraspecific variability in floral scent and genetic patterns in *Gentiana*

la bohemica Skalický (Gentianaceae). Biochemical Systematics and Ecology 71: 50-58

Hertel, E; Bolze, A; Bradtka, J; Guest, J; Wurzel, W: Beitrag zu den Flechtenbiota Oberfrankens und angrenzender Gebiete. GRIN Verlag, 268 S.

Riebl R, Meve U, Aas G 2017: Morphologische Variabilität und taxonomische Differenzierung von *Cornus sanguinea*: Nordbayerische Naturstandorte und Straßenbegleitgrün im Vergleich. Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 87: 39-54

„Lassen wir es summen!“

Sich gegen den fortschreitenden Verlust wertvoller natürlicher Lebensräume einzusetzen hat sich eine Gruppe von Bayreuther Studenten zum Ziel gesetzt. Auf einer Fläche im Nutzpflanzengarten im ÖBG wird seit einigen

Jahren erfolgreich das Prinzip der Permakultur ausprobiert. Neben Gemüse und anderen Kulturpflanzen wachsen hier auch heimische Arten und „Unkräutern“, was vor allem den vielen Wildbienenarten im ÖBG gefällt. In eigens

aufgehangenen Nisthilfen finden die Tiere Raum zum Anlegen ihrer Nester. Mit dem Projekt „Permakulturbeet wird zur Bienenweide“ wurde beim Wettbewerb „Deutschland summt“ der Stiftung für Mensch und Umwelt bayern-

weit und auch auf Bundesebene von Studierenden der Universität Bayreuth der 2. Platz in der Kategorie „Kleingartenwesen: Parzellen und Gemeinschaftsgärten“ erzielt.



Artenvielfalt und Permakultur im ÖBG der Universität Bayreuth: 2. Platz für Bayreuther Studenten. © I. Niclas

Aus der Belegschaft



Ihre Ausbildung zur Staudengärtnerin / zum Staudengärtner haben im September 2017 Lisa Dahinten



und Jona Popp begonnen. Wir wünschen beiden viel Freude und Erfolg!

Arzneipflanzen im Wandel der Zeit – Schwerpunktthema 2018 im ÖBG

Zum 40-jährigen Bestehen des Ökologisch-Botanischen Gartens (ÖBG) stehen 2018 die Arzneipflanzen und ihre lange Tradition in Botanischen Gärten im Fokus. Dazu werden den ganzen Sommer über eine Sammlung historischer Heilpflanzen aus der Klostermedizin der Hildegard von Bingen im Schwerpunktgarten im Nutzpflanzengarten präsentiert, sowie entlang eines Parcours moderne Arzneipflanzen vorgestellt. Dieser Lehrpfad führt von den Gewächshäusern über die Kübelpflanzenfläche und das Freigelände des ÖBG bis in

den Nutzpflanzengarten. Ergänzend wird in einem Gewächshaus eine Ausstellung zum Thema „Die Grüne Apotheke – vom Hortus medicus zur Pharmaforschung“ gezeigt, die vom Verband Botanischer Gärten e.V. zur Verfügung gestellt wird.

Unter den Pflanzen der Hildegard von Bingen ist der Dinkel eines der sogenannten Universalheilmittel, er gilt u.a. als durchblutungsfördernd, muskelaufbauend und stimungsaufhellend. Räumlich neben dem Schwerpunktbereich bei den „modernen Arzneipflanzen“ sind wissen-

schaftlich erprobte Pflanzen wie Kamille und Spitzweigerich ebenso zu finden, wie Pflanzen, an denen aktuell geforscht wird, wie dem Einfeld-Beifuß, der derzeit für die Behandlung von Malaria und in der Tumorthherapie getestet wird. Auf dem Weg zum Nutzpflanzengarten werden entlang des Parcours u.a. Echinacea, und Ginkgo vorgestellt. Unter den tropischen Heilpflanzen sind allbekannte wie die Echte Aloe, die zur Behandlung von Hautkrankheiten eingesetzt wird, oder Curcuma, der in der neueren Medizin als Mittel zur Regu-

lierung des Fettstoffwechsels und in der Tumorthherapie diskutiert wird.

Zum Schwerpunktthema werden eine Reihe öffentlicher Führungen angeboten, wie am Mi., 13.06.18 um 17:30 Uhr zu den „Heilpflanzen der Hildegard von Bingen“, am So., 01.07.18, 10 Uhr, zu „Arzneipflanzen im Wandel der Zeit“, am Mi., 08.08.18, 17:30 Uhr zu „Apotheke Tropenwald“ und am So. 07.10.18 um 10 Uhr zu „Pflanzen zur Vorbeugung gegen Krebs“. Führungen für Gruppen können im Sekretariat des ÖBG gebucht werden.



Blüten von *Echinacea purpurea* in der nordamerikanischen Prärie des ÖBG. © G. Aas



Bestand der Echten Aloe (*Aloe vera*) auf den Kapverden. © H. Steinecke

Heilpflanzenworkshop

Zur Vorbereitung auf den neuen Jahresschwerpunkt 2018 erklärte sich Frau Dr. Heuke-Gareis, langjähriges Mitglied im Freundeskreis ÖBG e.V. und Allgemeinmedizinerin, dankenswerterweise bereit

einen Heilpflanzenworkshop für GartenführerInnen und GärtnerInnen des ÖBG anzubieten (Foto unten). Dieser fand im Oktober 2017 statt und brachte neben viel neuem Praxiswissen vor allem

auch jede Menge Spaß. Unter anderem wurde das „ÖBG-Botanikum“ hergestellt, das verdauungsfördernd wirkt. Es enthält neben selbstgeernteten Wurzeln von Engelwurz und Nelkenwurz auch Schaf-

garbe- und Fenchelblüten sowie Zitronenschale, Ingwer, Koriander, Nelken, Anis und Kardamom, die in hochprozentigem Alkohol für 3-6 Wochen angesetzt werden.



© E. Obermaier

Neue Mitglieder Freundeskreis ÖBG e.V.

Roland Achtziger, Freiberg □ Carl Beierkuhnlein, Mistelbach □ Claudia & Erwin Böhmer, Glashütten □ Silke Geukes, Creußen □ Wolfgang Gewieß, Bayreuth □ Dirk Haid, Bayreuth □ Georg Hempfling, Bayreuth □ Ursula & Stefan Higgins, Bayreuth □ Rudolf Jung, Creußen □ Herma Kragler, Bayreuth □ Rainer Lindner, Bayreuth □ Tanja Look, Thurnau □ Sonja Lorenz, Eckersdorf □ Ingetraud Meyer, Creußen □ Angelika Schneider, Bayreuth □ Hildegard Speckner, Seybothenreuth □ Andreas Trauner, Weiden □ Ingrid Volkmann, Bayreuth □ Michael Willenberg, Bayreuth □ Michael Wohlwend, Leipzig □ Klaus Wolf, Bayreuth

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2018

Februar

So 4.2., 10 Uhr

Führung

ABC: Vitaminspender aus den Tropen

März

So 4.3., 10 Uhr

Führung

Die Lösung? Pflanzliche Alternativen für Plastik

April

So 1.4., 10 Uhr

Führung

April, April! Auch Pflanzen tauschen

So 15.4., 14 Uhr

Führung

Der ÖBG zum Kennenlernen: Allgemeine Gartenführung

So 29.4., 7 Uhr

Führung

Sängern auf der Spur: Vogelstimmen im ÖBG (zusammen mit LBV)

Mai

So 6.5., 10 Uhr

Führung

gestern - heute - morgen: Die Entwicklung des ÖBG

So 6.5., 11.30 Uhr

Vernissage

40 Jahre ÖBG & 20 Jahre Freundeskreis ÖBG e.V. - Jubiläumsausstellung

Mi 9.5., 12.15 Uhr

Kurzführung

Botanische Mittagspause

Mi 16.5., 17.30 Uhr

Führung

So'n Dreck: Was im Boden steckt

So 20.5., 14 Uhr

Führung

Der ÖBG zum Kennenlernen: Allgemeine Gartenführung

Mi 23.5., 12.15 Uhr

Kurzführung

Botanische Mittagspause

Juni

So 3.6., 10-20 Uhr

Aktionstag

Feiern Sie mit! 40 Jahre ÖBG & 20 Jahre Freundeskreis ÖBG e.V.: Führungen, Musik & Kulinarisches

Mi 6.6., 12.15 Uhr

Kurzführung

Botanische Mittagspause

Mi 13.6., 17.30 Uhr

Führung

Altes Wissen: Heilpflanzen der Hildegard von Bingen

So 17.6., 14 Uhr

Führung

Der ÖBG zum Kennenlernen: Allgemeine Gartenführung

Mi 20.6., 12.15 Uhr

Kurzführung

Botanische Mittagspause

Mi 20.6., 19 Uhr

Aktion

Ökumenische Andacht am Teich (ESG & KHG)

Mi 27.6., 17.30 Uhr

Führung

Harmlos bis tödlich: Krankheiten der Bäume

Juli

So 1.7., 10 Uhr

Führung

Arzneipflanzen im Wandel der Zeit

Mi 4.7., 12.15 Uhr

Kurzführung

Botanische Mittagspause

Mi 11.7., 17.30 Uhr

Führung

In der Sommerfrische: Kübelpflanzen

So 15.7., 14 Uhr

Führung

Der ÖBG zum Kennenlernen: Allgemeine Gartenführung

Mi 18.7., 12.15 Uhr

Kurzführung

Botanische Mittagspause

So 22.7., 18 Uhr

Konzert

Literatur und Musik: Serenade am Victoria-Becken

Mi 25.7., 17.30 Uhr

Führung

Unser täglich Brot: Getreide und Pseudocerealien

Änderungen vorbehalten.



natürlich in Bayreuth!



bisstro

www.bio-bio.de
mail@bio-bio.de



Moritzhöfen 17 • 95447 Bayreuth
Tel: 09 21/6 33 80 • Fax 09 21/ 5 68 23
info@farbenadler.de

Wir ...

... pflanzen,

... pflastern und

... gestalten mit
Wasser, Stein,
Erde, Holz & Licht.

www.garten-klein.de



Gestaltung von Gärten und Landschaften

Bayreuther Str. 43
95500 Heinersreuth

Telefon 0921 970 590

Meisterbetrieb: Wir bilden aus!

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Öffnungszeiten des Ökologisch-Botanischen Gartens

Eintritt frei	Freigelände		Gewächshäuser
	Mrz-Okt	Nov-Feb	
Werktage (Mo-Fr)	8-19 Uhr	8-16 Uhr	10-15 Uhr
Sonn- & Feiertage	10-19 Uhr	10-16 Uhr	10-16 Uhr

Ökologisch-Botanischer Garten
und Freundeskreis des ÖBG e.V.
Helfen Sie uns mit einer Spende!
IBAN DE 1377 3501 1000 0907 0699

Kontakt:
Ökol.-Botan. Garten
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Tel. 0921 / 55 2961 (Sekretariat)
facebook.com/obgBayreuth
obg@uni-bayreuth.de
www.obg.uni-bayreuth.de

Redaktion & Layout:
J. Wagner (V.i.S.d.P.)
jens.wagner@uni-bayreuth.de
Tel. 0921 / 55 2983